

PRESSEMITTEILUNG #8 – 16.01.2025

Birgit Herdejürgen

Die Unruhen um das Präsidentenamt der CAU erwischen die Universität in einer heiklen Phase

Zur heutigen Sitzung des Bildungsausschusses erklärt die hochschulpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Birgit Herdejürgen:

"Nur wenn die beiden bestehenden Exzellenzcluster in die Verlängerung gehen dürfen, hat die CAU die Chance, Exzellenzuniversität zu werden. Bis Mitte Februar läuft die Begutachtung der Anträge. Gelingt das nicht, droht Schleswig-Holstein den Anschluss zu verpassen. Die SPD hat deshalb darauf bestanden, im Bildungsausschuss über aktuelle Entwicklungen informiert zu werden. Ist eine erfolgreiche Hochschulpräsidentin an konservativen Männerbünden gescheitert? Sorgen Verfahrensfehler für Verzögerungen bei der Neubesetzung dieses Amtes? Und hat die zuständige Wissenschaftsministerin mehr beizusteuern als den Versuch, selbst unbeschadet aus der Krise herauszukommen?"

Bereits die Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Hochschulsystems des Landes Schleswig-Holstein, die der Wissenschaftsrat im Oktober 2023 vorgelegt hat, zeigten, dass es der Landesregierung an einer hochschulpolitischen Strategie mangelt. Eine der Kernaussagen dieses Gutachtens ist der Hinweis auf die Unterfinanzierung unserer Hochschulen. Hier wird es nicht besser, im Gegenteil. Daran ändert auch der Umstand nichts, dass die Studierenden künftig mit einer Sondergebühr mit zur Grundfinanzierung der Hochschulen beitragen sollen.

Im September 2017 konnte die frisch ins Amt gekommene Wissenschaftsministerin Prien drei Vollanträge aus vier eingereichten Skizzen feiern. Eine sehr erfolgreiche Quote. Zwei Anträge waren dann schließlich erfolgreich und das sind die einzigen Eisen, die jetzt noch im Feuer sind. Drei von drei neuen Anträgen sind 2024 durchgefallen, bundesweit kamen 41 von 143 Anträgen weiter – also statistisch einer von dreien. Zur Erinnerung: Zwei vorhandene Cluster sind die Bedingung für eine Bewerbung als Exzellenz-Universität. Vier neue Exzellenzuniversitäten kann es 2026 geben, eventuell mehr, wenn bisherige Exzellenzuniversitäten ihren Status verlieren. Mit einer solchen Bewerbung scheiterte die CAU zuletzt 2019, nicht wenige Stimmen beklagten schon damals eine unzureichende Unterstützung von Seiten der Günther-Regierung."